

Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Protokoll zur Regionalkonferenz im Sozialraum II vom 22.09.2010

Ort: Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf

Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Anwesende: laut Anwesenheitsliste, in der Ablage der Kinderschutzkoordinatorin

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Erstmalig nahmen Frau Dr. Albrecht – Kinderärztin (Rangsdorf) und Frau Sattler aus der Praxis Dr. Wider (Berlin) an der Regiko des SR II teil. Die aktualisierten Daten werden in die Liste für die nächste Regionalkonferenz und in die Kontaktdatenliste aufgenommen.

2. Organisatorisches

 Wahl des Vertreters und des Stellvertreters des SR II (für die nächsten zwei Jahre)

Bedingt durch geringe Teilnehmerzahl und Abwesenheit der bisherigen Ansprechpartner, verständigten wir uns darauf, dass die Wahl im Rahmen der ersten Regiko 2011 erfolgen wird. Da Frau Siems und Frau Mücke auf Nachfrage von Frau Becker-Heinrich Bereitschaft zur Fortführung der Aufgaben signalisiert hatten, werden die Beiden bis zur nächsten Wahl ihre Aufgaben fortführen.

Terminfestlegung der Regiko im SR II f ür 2011

Montag, 07.03.2011 von 09:00 – 11:00 Uhr Mittwoch, 28.09.2011 von 14:00 – 16:00 Uhr

Vorstellung der Struktur der Kreisverwaltung und des Jugendamtes TF

Kurzdarstellung der Struktur des Landkreises Teltow-Fläming Vorstellung anhand eines Organigramms, Auslage des Organigramms zur Mitnahme.

Struktur des Jugendamtes Teltow-Fläming Vorstellung anhand eines Organigramms, Auslage des Organigramms zur Mitnahme.

Absprache zur Vorstellung der Professionen/Einrichtungen in 2011

aus 09 ist die Vorstellung des sozialmedizinischen Dienstes des Gesundheitsamtes (Fr. Seehawer) noch offen. Fr. Seehawer befindet sich in Elternzeit, Fr. Rüdiger ist ihre Elternzeitvertretung und wird für 2011 angefragt. V.: Becker Heinrich

Weitere gewünschte Einrichtungen/Professionen sind: Ordnungsämter der Gemeinden und Städte im SR Pflegekinderdienst Die jeweiligen Einrichtungen/Personen werden von Fr. Becker-Heinrich angesprochen, um Terminabsprachen für 2011 zu treffen.

3. Vorstellung verschiedener Professionen/Arbeitsbereiche

Frau Lindner, die Teamverantwortliche des Sozialpädagogischen Dienstes (SpD) stellte die Arbeit des SpD als Teilbereich des Jugendamtes Teltow-Fläming vor.

Die Dokumentation der Ausführungen wird als Anlage im Internet eingestellt.

Nachfrage zum Verfahren, bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung.

Info: Anrufe bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (KWG) sind ans Jugendamt innerhalb der Sprechzeiten zu richten an das Büro des SpD, Frau Dominick (03371-6083404), außerhalb der Sprechzeiten ist der Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises (0800-4567809) zu nutzen.

(Nachtrag: Die Mitteilung über Verdacht auf KWG soll über den allen bekannten Mitteilungsbogen per Fax oder Post ans Jugendamt geschickt werden. Bei akuter Dringlichkeit telefonische Kontaktaufnahme, wie oben beschrieben.)

4. Gruppenarbeit:

 Welche Erwartungen haben Sie an die Arbeit der Regiko im SR III für das Jahr 2011?

Weiterführung der Regiko im bisherigen Stil mit Vorstellung einzelner Professionen/Institutionen.

Möglichkeit des Austauschs und der "Schnittstellenabsprachen"

Auswertung von "nicht gelungener Zusammenarbeit", um künftige Zusammenarbeit zu optimieren.

Welche Erwartungen haben Sie an die Koordinatorin des Netzwerkes für 2011?
 Weiterführung der begonnen Arbeit in der strukturierten Art und Weise.

5. Rückmeldung zum Termin mit dem Familiengericht Zossen

Info von Frau Becker-Heinrich, dass leider nur eine geringe Teilnehmerzahl den Termin nutzte. Die Familienrichterin Fr. Hüls ging auf alle vorbereiteten und neuen Fragen ein, der Austausch war konstruktiv. Die Dokumentation steht im Internet auf der Landkreisseite, SR II, Dokumentationen.

6. Sonstiges

• Fortbildungsangebot des Netzwerkes Kinderschutz

Thema: Kindeswohlgefährdung – eine einführende Veranstaltung ins Thema Tag/Ort: 20.10.2010 in der Kreisverwaltung Luckenwalde, Kreistagssaal

Zeit: 09:00 - bis ca. 14:00 Uhr

Infos/Materialien/Termine

Infos zu Terminen:

Fr. Becker-Heinrich gab folgende Info von Frau Siems in die Runde: 25.09.2010 Ausbildungsmesse im Südringcenter.

Die Fortbildung des Netzwerkes Kinderschutz zum Thema Kommunikation am 27.-29.10.2010 ist voll belegt. Die Einladungen werden voraussichtlich vor den Herbstferien über die VHS verschickt.

Fachkongress des Kinderschutzzentrums in Lübeck vom 25.-26.11.2010: "Zu Hause ist die Hölle los …" –Die große Not der Kinder bei Partnerschaftsgewalt

Fortbildung des EJF zum Thema Ausgebrannt? Wenn nichts mehr geht ... Burn-out vermeiden! 11.-13.10.2010 (siehe Flyer)

Fortbildung SFBB Lösungsorientierte Gesprächsführung mit Eltern und Jugendlichen, 22.-23.11.2010 (Nr. 6112/10, siehe Aushang oder Internet)

• Allgemeine Infos

Die Nachfrage an Fr. Handke/ Fr. Langner zu Familienbildungsangeboten der Kitas wird nachträglich schriftlich von Frau Becker-Heinrich an die beiden erfolgen, da beide abwesend waren.

Info von Frau Becker-Heinrich für den Bereich Juko zur Anregung von Frau Bär, eine AG Kinderschutz im Jukobereich zu etablieren.

Da es regelmäßige Jukotreffen gibt und zusätzlich trägerinterne Arbeitstreffen stattfinden, wird keine weitere Gruppenbildung angestrebt. Kinderschutz ist Bestandteil der regulären Arbeit. Bei Hilfebedarf zur Risikoeinschätzung sind die ieFK anzufragen. Weitere Ansprechpartner sind die Trägerverantwortlichen und die Mitarbeiter des Jugendamtes. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit Aktiven der Regiko in Fallberatung zu gehen.

Ergänzung von Frau Bär, dass für die Mitarbeiter im Jugendbereich eher eine Fortbildung zum Thema, mit besonderem Fokus auf die Altersgruppe der Jugendlichen von den Fachkräften der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gewünscht ist.

Fr. Becker-Heinrich wird mit den zuständigen Mitarbeitern des Jugendamtes (Herr Müller/Frau Zimmermann) prüfen, in welcher Form und in wessen Verantwortung ein Fortbildungsangebot für diese Zielgruppe erstellt werden kann.

Materialien zur Mitnahme:

Flyer:

- Vernachlässigt? Geschlagen? Missbraucht? Netzwerk Kinderschutz TF
- Suchtvorbeugung: Sport und Rauchen; ein Wegweiser für Trainer, Betreuer und Übungsleiter in Sportvereinen; BZgA
- Suchtvorbeugung: Sport und Alkohol; ein Wegweiser für Trainer, Betreuer und Übungsleiter in Sportvereinen; BZgA
- Sport und Suchtvorbeugung; Ein Wegweiser für Sportvereine; BZgA

Broschüren:

- Familienbroschüre Wegweiser für den Landkreis Teltow-Fläming; LK TF
- Elterngeld und Elternzeit; BMFSFJ
- Gemeinsam gegen Sucht, Ein Handbuch für die Betreuerpraxis; BZgA
- Kinder stark machen im Sportverein; BZgA
- Kinder stark machen zu stark für Drogen! BZgA
- Ich bekomme ein Baby, rauchfrei in der Schwangerschaft; BZgA
- Kinder schützen Unfälle vermeiden, Elternratgeber zur Unfallverhütung im Kindesalter; BZgA
- Kinderschutz geht alle an! Gemeinsam gegen Kindesmisshandlung und Vernachlässigung; Handreichung für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit. (Weisser Ring/Polizei)

Bitte Vormerken: die nächste Regiko im SR II ist am

Mo. 07.03.2011 von 09:00-11:00 Uhr im Bürgerhaus Wünsdorf

Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich